oder fünf in der Stadt besondere Leichenfeyerlichkeiten; und es ist wahrscheinlich, daß dies auch für diese nicht ohne Schwierigkeit geschah. In der That wurden erst vierzig Jahre nach Leonidas Tod dessen nach Lakedämon gebrachte Gebeine in ein nahe am Theater erbautes Grab beygelegt. Damals schrieb man zum ersten Mal die Namen der dreyhundert mit diesem großen Manne gebliebenen Spartaner auf eine Säule.

Die meisten der erwähnten Denkmäler flößen um so mehr Ehrfurcht ein, da sie keinen Prunk zur Schau tragen und nur von roher Arbeit sind. Anderwärts überraschte ich mich oft darüber, daß ich meine Bewunderung einzig mit dem Künstler beschäftigt fand; zu Lakedämon war sie einzig auf die Helden gerichtet; ein unbehauener Stein war genug, mir ihn zu vergegenwärtigen; und diese Vergegenwärtigung rief mir zugleich das glänzende Bild seiner Tugenden und seiner Siege hervor.

Die Häuser sind klein und unverziert. Zur Verhandlung über öffentliche Angelegenheiten oder zur Unterhaltung sind Säle und Hallen erbaut. An der Mittagsseite der Stadt befindet sich der Hippodromus für das Wettrennen zu Fuß und zu Pferde. Von da tritt man in den Platanistes, einen Uebungsplatz für die Jugend, von schönen Platanen umschattet, und an den Ufern des Eurotas und eines kleinen Flusses gelegen, welche ihn durch einen Verbindungsgraben einschließen. Zwey Brücken führen dahin; am Eingang der erstern steht Herkules, oder die allbesiegende Macht; am Eingang der andern das Bild Lykurgs, oder das allordnende Gesetz.

Nach diesem leichten Umriß läßt sich schon abnehmen, wie erstaunt ein Liebhaber der Kunst seyn müßte, der